

Sommerfrische statt Hawaii

SEITE 4



Lesen Sie den Artikel. Beantworten Sie dann die Fragen. Planen Sie zu zweit einen Kurzurlaub.

- Beantworten Sie die Fragen:
 - Was bedeutet der Begriff „Sommerfrische“? Woher stammt diese Bezeichnung?
 - Was ist gemeint mit „Der Ort ... wurde zu einem Kitzbühel des 19. Jahrhunderts“?
 - Wieso wird die Sommerfrische wieder modern?
- Im Artikel werden einige Orte genannt, die für die Sommerfrische beliebt sind. Wählen Sie einen und planen Sie mit Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin einen Kurzurlaub.



- > Wie reisen Sie an?
- > Wo übernachten Sie?
- > Was können/möchten Sie dort alles machen?

Recherchieren Sie im Internet.



ABC **das Umland** > die Umgebung | **bevorzugt** > Etwas, das man lieber hat. | **wohlhabend** > reich | **punkten** > Punkte machen, einen Vorteil gewinnen

Semmering – Höchste Eisenbahn für Visionäre

SEITE 4



PRÜFUNGSVORBEREITUNG B1

Hören Sie den Beitrag, lesen Sie die Aussagen und kreuzen Sie richtig (R) oder falsch (F) an.

- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Gemeinde Semmering lebt nicht nur vom Tourismus. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Mit dem Bau der Semmeringbahn im 19. Jahrhundert kamen auch viele Urlauber und Urlauberinnen in dieses Gebiet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Am Semmering kann man schnell viel Geld verdienen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Viele Urlauber und Urlauberinnen kommen für einen Kurzurlaub. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Einfach kaiserlich!

SEITE 4

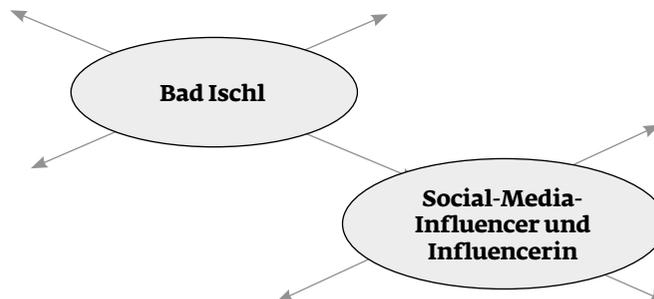


Lesen Sie den Artikel. Lesen Sie dann die Fragen und diskutieren Sie die Antworten in Kleingruppen. Sprechen Sie auch über Ihre Ansichten. Gestalten Sie ein Plakat dazu und schreiben Sie Ihre Antworten und Meinungen nieder.

- Was denken Sie? Diskutieren Sie!
- > Was ist das traditionelle Bad Ischl? Wieso wird so viel mit den Habsburgern verbunden?
 - > Warum werden in der Bad Ischler Kurapotheke manche Produkte mit der Aufschrift Sisi oder Kaiser beschriftet?
 - > Was wird in Bad Ischl gemacht, um nicht altmodisch zu erscheinen?

- Ihre Meinung ist gefragt:
- > Was sind Social-Media-Influencer und Influencerinnen?
 - > Was halten Sie von diesen?
 - > Wie wichtig sind diese für Ihr Leben?
 - > Finden Sie Beispiele.

Habsburger



NOGIS, LAND NO

04 | Sommerfrische

Als der Sommerurlaub noch Luxus war

SEITE 4



Lesen Sie den Artikel und kreuzen Sie richtig (R) oder falsch (F) an.

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | R | F |
| 1. Früher konnten nur Menschen, die wenig Geld hatten, auf Sommerfrische gehen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Man wollte den Geburtstag von Kaiser Franz Josef in der Sommerfrische feiern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Schon früher flohen die Menschen vor der Erderwärmung aufs Land in die Sommerfrische. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Im Sommer sind die Pferdekutschen nicht gefahren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Künstler hatten oft Geldprobleme. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



ursprünglich > früher | **mit Kind und Kegel** > Die Redewendung bedeutet, dass man die gesamte Familie dabei hat.

Kein Zimmer frei

SEITE 5



Lesen Sie zuerst die Überschrift. Worum könnte es in dem Artikel gehen? Was denken Sie? Lesen Sie danach den Artikel und beantworten Sie die Fragen. Schreiben Sie anschließend einen eigenen Text im Präteritum.

1. Beantworten Sie die Fragen:
- A)** Warum denken Sie, heißt die Überschrift „Kein Zimmer frei“?
- _____
- _____
- B)** Was sind Sommerfrischler?
- _____
- _____
- C)** Wie werden die Sommerfrischler in dem Artikel beschrieben?
- _____
- _____
2. Denken Sie an einen unvergesslichen Sommer Ihrer Kindheit. Schreiben Sie einen Text im Präteritum darüber.



der Zeitzeuge/die Zeitzeugin > Jemand, der geschichtliche Ereignisse mit eigenen Augen gesehen hat. | **betucht sein** > viel Geld haben | **fesch** > gut aussehend | **die Manieren (Pl.)** > das gute Benehmen | durch **etwas streifen** > hier: ohne Ziel durch den Wald spazieren | **das Gewand** > österr. für die Kleider | **die Eierschwammerl (Pl.)** > Eine Pilzart, die man essen kann. (das Schwammerl: österr. für der Pilz).

Wenn das Theater auf Sommerfrische geht

SEITE 5



Lesen Sie den Artikel. Beantworten Sie dann die Fragen. Arbeiten Sie mit dem Internet.

1. Das Theaterfest Niederösterreich findet an verschiedenen Spielorten statt. Welche Orte sind das? Nennen Sie fünf Beispiele.

2. Welche Stücke werden dort gespielt?

3. Die Sommerspiele im Burgenland finden ebenfalls an verschiedenen Orten statt. Suchen Sie sich einen Ort und ein Stück aus, welches Sie interessiert. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Folgende Seiten können Ihnen helfen:

- > theaterfest-noe.at
- > kultur-burgenland.at/festivals

Urlaub für die Umwelt

SEITE 5



Schreiben Sie die Zahlen in Worten.

16 _____

454 _____

159 _____

15 _____

32 _____

SOMMERFRISCHE

Niveau B1/B2



ÖSTERREICH WERBUNG | RAINER MIRAL

1. Lesen Sie den Artikel „Sommerfrische statt Hawaii“ auf Seite 4. Suchen Sie alle Sommerfrische-Orte, die im Artikel genannt werden und schreiben Sie sie auf.

2. Suchen Sie sich zwei Orte aus dem Text aus und recherchieren Sie im Internet, was man dort alles machen kann.

3. Wenn Sie sich die Informationen und Texte über die Sommerfrische-Orte anschauen, wie sind diese geschrieben? Was fällt Ihnen auf? Notieren Sie ein paar sprachliche Auffälligkeiten und sprechen Sie dann im Plenum darüber:

> **Modus des Verbs:** Imperativ, Indikativ, ...?

> **Genus:** Aktiv/Passiv

> **Zeit:** Präsens, ...?

> **Wortarten:** Adjektive, ...?

> ...



KÄRNTEN WERBUNG

4. Sehen Sie sich die beiden Fotos auf dieser Seite an. Suchen Sie sich eines aus und beschreiben Sie es. Was sehen Sie? Was kann man dort machen? Verwenden Sie Adjektive und beschreiben Sie Ihre Gefühle, die das Bild in Ihnen weckt.

5. Schreiben Sie nun mithilfe des ausgewählten Fotos einen Werbetext bzw. Informationstext für die Tourismusbranche. Beschreiben Sie den Urlaubsort. Was kann man dort alles machen/(an)sehen, etc.

Beachten Sie folgende Punkte:

> **Lage**

> **mögliche Aktivitäten (Sport, Kultur, Wellness, Gesundheit, etc.)**

> **Sehenswürdigkeiten in der Nähe**

> **Übernachtungsmöglichkeiten/Unterkunft**

> **Anreisemöglichkeiten**

> **Besonderheit**

6. „Urlaub im Heimatland oder Fernreise?“

Diskutieren Sie in Kleingruppen und finden Sie Pro- und Contra-Argumente zum Thema, gestalten Sie ein Plakat und präsentieren Sie es kurz.

Folgende Sätze können Ihnen beim Diskutieren helfen:

die eigene Meinung äußern	zustimmen
Meiner Meinung/Ansicht nach ...	Ich denke genauso.
Ich bin der Meinung/der Ansicht, dass ...	Ich bin (auch) deiner/Ihrer Meinung.
Ich denke, dass ...	Das sehe ich auch so.
widersprechen	Zweifel äußern
Ich sehe das anders.	Einerseits ... aber andererseits ...
Ich bin anderer Meinung.	Das hat Vor- und Nachteile.
Das kann ich mir nicht vorstellen.	Ich befürchte, dass ...
Das glaube ich nicht.	Man sollte bedenken, dass ...
sich zu Wort melden	sich auf eine Lösung einigen/ Kompromisse
Darf ich dich/Sie mal kurz unterbrechen?	Wir könnten/sollten vielleicht ...
Dazu würde ich auch gerne etwas sagen.	Alles in allem zeigt sich, dass ...

7. Erzählen Sie Ihrer Sitznachbarin/Ihrem Sitznachbarn über eine Reise, die Sie gemacht haben. Sie haben 2–3 Minuten Zeit. Dann stellt Ihre Sitznachbarin/Ihr Sitznachbar Ihnen ein paar Fragen, die Sie anschließend beantworten.

Anweisungen für Unterrichtende

	Zeitplan	Fertigkeit	Methode	Material	Sozialform
1.	5 min	Lesen, Schreiben	Suchendes Lesen	Zeitung	Einzelarbeit
2.	15 min	Lesen	Recherche	Internet	Einzelarbeit
3.	15 min	Lesen, Schreiben, Sprechen	Die TN erarbeiten textsortenspezifisches Wissen, welches anschließend im Plenum zusammengetragen und ggf. von der Lehrkraft ergänzt wird	Internet, Papier, Stifte, Tafel	Einzelarbeit, Plenum
4.	5 min	Schreiben	Die TN verwenden Adjektive zur Bildbeschreibung	Papier, Stifte	Einzelarbeit
5.	15 min	Schreiben	freies Schreiben	Papier, Stifte	Einzelarbeit
6.	30 min	Sprechen	freies Sprechen, Argumente sammeln und diese präsentieren	Plakate, Stifte	Gruppenarbeit, Plenum
7.	5 min	Sprechen	freies Sprechen	–	Partnerarbeit

06 | Sommerfrische / Bildung und Beruf

Urlaub vom Smartphone

SEITE 5



Sie machen Urlaub ohne Internet und Smartphone. Was können Sie alles nicht machen?

Filme ansehen, telefonieren, chatten, Radio hören, Mails schreiben, im Internet einkaufen, einen Artikel lesen, fernsehen, Nachrichten posten, Musik hören, Online-Spiele spielen ...

- > Ich kann keine Filme ansehen.
- > Ich kann nicht telefonieren.

Lipizzaner auf Sommerfrische

SEITE 5



Lesen Sie den Artikel und kreuzen Sie richtig (R) oder falsch (F) an.

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | R | F |
| 1. Lipizzaner sind spezielle Pferde, die man in der Spanischen Hofreitschule sehen kann. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Nur Lipizzaner bis 3 Jahre gehen auf Sommerfrische. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Mitte Oktober ist die Sommerfrische zu Ende. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Alle Lipizzaner kommen in die Spanische Hofreitschule nach Wien. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

ABC *das Gestüt* > Ein Betrieb, der Pferde züchtet.

Happy Birthday, Emoji!

SEITE 5



Hören Sie den Radiobeitrag und kreuzen Sie richtig (R) oder falsch (F) an.



1. Welches Emoji wird nicht genannt?
 - A) Melanzani
 - B) Tintenfisch
 - C) Sonnenblume
2. Wer hat Emojis entworfen?
 - A) Shigetaka Kurita
 - B) Gerit Götzenbrucker
3. Fehlende Emojis beim Chatten können zu ... führen.
 - A) Missverständnissen
 - B) Freundschaftsabbruch
4. Seit wann gibt es Emojis?
 - A) 2011
 - B) 2015
5. Das Handy der Ö1-Redakteurin ...
 - A) ist kaputt gegangen.
 - B) ist verloren gegangen.
6. Mit dem alten Handy ...
 - A) konnte sie die Emojis nicht lesen.
 - B) konnte sie nicht telefonieren.
7. Emojis ...
 - A) können auf verschiedenen Smartphones unterschiedlich dargestellt werden.
 - B) sehen auf jedem Smartphone gleich aus.

Daumen hoch: Emojis in der Arbeitswelt

SEITE 6



Was bedeuten diese Emojis? Finden Sie zu jedem ein passendes Wort.

	_____		_____		_____
	_____		_____		_____
	_____		_____		_____
	_____		_____		_____
	_____		_____		_____